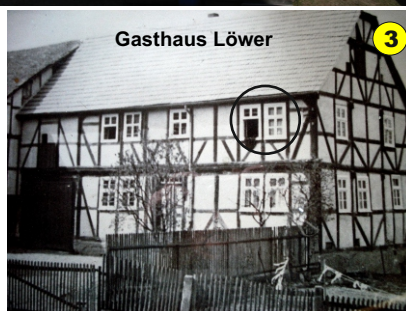


Gaststätten in Wollrode



Gemeindekasse von Wollrode



Borderseite

Innenansicht

Gaststätten in Wollrode

Poststation Schwarzenbach

1743 - 1747 Jost Göhr
1747 - 1851 Heinrich Aßmann
1851 - 1855 Daniel Fehr
1855 - 1877 Georg Proll
1877 - 1885 Johannes Aßmann
1885 Adam Kilian (später Gasthaus Mainz)

1889 Gasthaus Löwer (später Lichau) „An der Kirche“

1889 werden die Gaststätten Mainz, (Bachstraße) ; Witwe Aßmann , (Kohlenstraße) und Löwer (Schwarzenbach) ; (später Umzug nach :“An der Kirche“) genannt.

Gasthaus Stellberg

Caspar Christian Bratengeier ; Steiger auf der Braunkohlenzeche Stellberg I
am 6. November 1854 zum Ehrenbürger von Wollrode ernannt.

Karl Holzapfel 1904 - 1912 war Berufsoffizier und wurde 1912 eingezogen
Franz Mainz 1912 - 1919 ; 1912 baute Franz Mainz das Wohnhaus zur Gaststätte um
Wilhelm Kompenhans 1919 - 1934
Martin Holstein 1934 - 1958 (dann verzogen nach Wellerode)
Hilde und Walter Siemon 1958 - 1962 (Pächter von Martin Holstein)
Marlie und Albert Herrman 1962 - 1963 (Marlie war Nichte von Martin Holstein)
Abbruch der Gaststätte 1964 für den Tagebau. Heute befindet sich dort der Stellbergsee.

Gasthaus Mainz in der Bachstraße

Adam Kilian 1851
Martin Mainz um 1889
Jakob Mainz 1890 bis 1945

Nach Kriegsende 1945 stagnierte die Wirtschaft Mainz und wurde nicht wieder eröffnet.

Gasthaus Löwer; (später Lichau); An der Kirche

Gasthaus Fehr ; Kohlenstraße

seit 1871 „Gasthaus Fehr“ ; ab 1976: Gasthaus „Zur Drehscheibe“ ; ab 1998: „Wollröder Krug“

Frau Aßmann, Großtante von Heini Proll(Nordstraße), hat 1871 Wilhelm Fehr geheiratet und die Konzession aus dem Hause Reinbold (Kohlenstraße) mit eingebracht.

Wilhelm Fehr 1871 - 1895 Eigentümer
Christian Fehr 1895 - 1962 Eigentümer
Karl Kördel 1962 - 1963 Eigentümer
Josef Schulz 1963 - 1971 Pächter
Heinrich Koch 1971 - 1976 Eigentümer
Lissi Utesch 1976 - 1981 Eigentümerin
Richard Sälzer 1981 - 1985 Eigentümer
Bärbel Schminke 1985 - 1991 Pächterin
Richard Sälzer 1991 - 1995 Eigentümer
1993 - 1995 als Pächter

aus den Aufzeichnungen von Ernst Reinbold:

1858 wurde Frau Aßmann geboren.
Schneideronkel Aßmann verstorben.
1871 heiratete Witwe Aßmann Wilhelm Fehr.
Die Schankkonzession wurde von Frau Aßmann
in das haus Fehr eingebracht
1879 wurde Christian Fehr geboren
Karl Kördel Schwiegersohn von Christian Fehr
war weniger „Wirt“ eher Kaufmann.

Ankauf durch die Gemeinde Guxhagen 1995

Renovierung mit Mitteln der Dorferneuerung

Ferdinand Pessing 1998 bis Juni 1999 Pächter
Gerhard Gerlach 1. Juli 1999 bis 31. Dezember 2000 Pächter
Iris Scheffer/Becker 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2006 Pächter
Thomas Freudenstein 1. Januar bis 28. Februar 2007 Pächter
Norbert Eschbach 16. Juni 2007 bis 25. Dezember 2010 Pächter
Leerstand 26. 12. 2010 bis 30.09. 2011 ; (Benutzung durch Privatfeiern und Vereine)
Peter Gibki 1. Oktober 2011 bis 12. September 2015 Pächter
Leerstand 13. 9.2015 bis 2. Januar 2020 (Benutzung durch Privatfeiern und Vereine)
Winfried Künzel ab 3. Januar 2020 Pächter